

UNIQUEDESIGN PANEELE

Montageanleitung

UNIQUEDESIGN PANELS

Installation Instructions

DE	UniqueDesign Paneele	
	Montageanleitung.....	5
GB	UniqueDesign Panels	
	Installation instructions.....	8
FR	Panneaux UniqueDesign	
	Instructions de montage.....	11
ES	UniqueDesign Paneles	
	Instrucciones de montaje.....	14
NL	UniqueDesign Panelen	
	Montagehandleiding.....	17
PL	UniqueDesign Panele	
	Instrukcja montażu.....	20

Diese Unterlagen dienen der Grundinformation, sie ersetzen nicht die ausführliche individuelle Beratung durch den Handelspartner. Bitte bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf.
Hinweis: Wir empfehlen, die Installation von Akustikpaneelen von einem professionellem Monteur durchführen zu lassen.

These documents serve as basic information and do not replace the detailed, individual individual advice of your dealer. Please store these instructions in a safe place.
Note: We recommend that the installation of Acoustic Panels is carried out by a professional fitter.

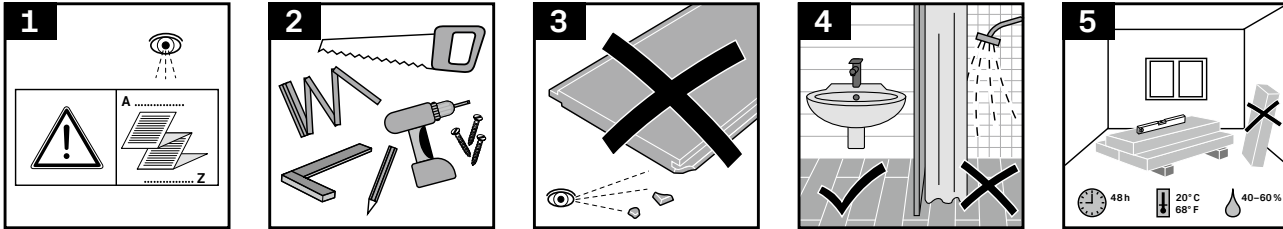
Inhalt | Content

1	Vorbereitung und Eignungsprüfung <i>Preparation and suitability check</i>	3
2	Montagehinweise <i>Installation instructions</i>	3
3	Pflegehinweise und Anwendungen <i>Care advice and use</i>	3
5	Erläuterung der Piktogramme	5
5	Explanation of the pictograms	8
5	Explication des pictogrammes	11
5	Explicación de los pictogramas	14
5	Verklaring van de pictogrammen	17
5	Opis piktogramów	20

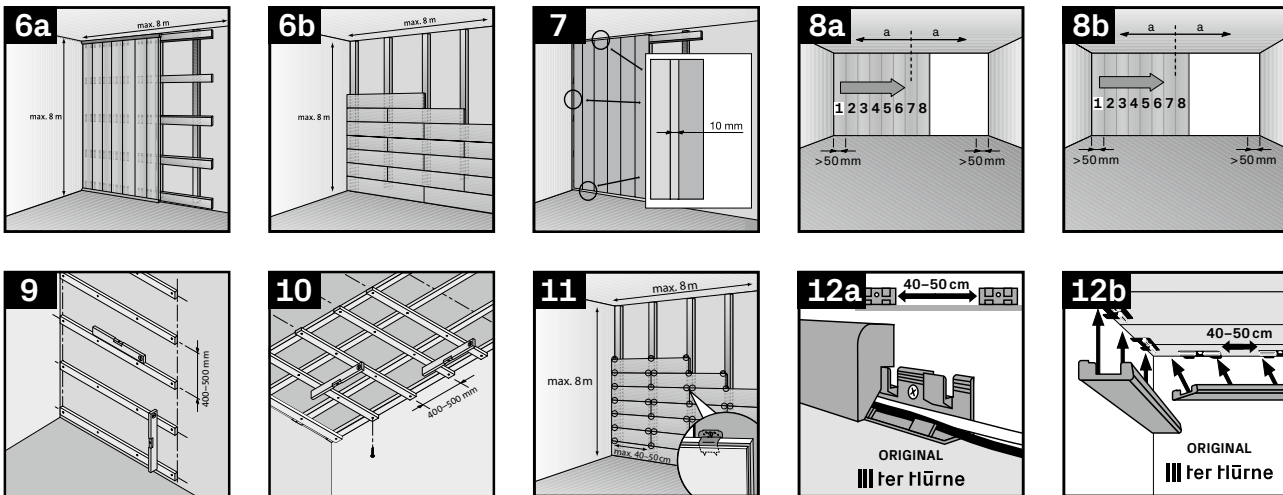
SILENTDESIGN AKUSTIKPANEELLE

Montageanleitung

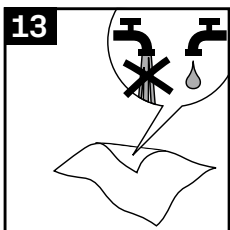
1 Vorbereitung und Eignungsprüfung | Preparation and suitability check



2 Montagehinweise | Installation instructions



3 Pflegehinweise und Anwendungen | Care advice and use



Unsere anwendungstechnischen Hinweise in Wort und Schrift, sowie die Inhalte der Verlegeanleitungen, technischen Informationen sowie Prospekten beruhen auf Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen. Diese Informationen gelten als unverbindlicher Hinweise. Aufgrund der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten ist die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich. Somit kann hieraus keine Verbindlichkeit und Haftung seitens ter Hürne übernommen werden. Die Hinweise können jederzeit ohne Ankündigung an den technischen Fortschritt angepasst werden. Kurzzeitig beständig gegen handelsübliche und gebräuchliche Öle, Säuren, Fette und Laugen. Färbende Substanzen können dauerhafte, nicht entfernbare Verfärbungen verursachen.

Inhalt

1.1	Vorbereitung und Eignungsprüfung	5
2.1	Montagehinweise	5
4.1	Pflegehinweise und Anwendungen	6

Montageanleitung

5 Erläuterung der Piktogramme

1.1 Vorbereitung und Eignungsprüfung

- 1) Lesen Sie diese Montageanleitung vor der Montage vollständig durch.
 - 2) Benötigtes Werkzeug.
 - 3) Vor und während des Montierens sind die Paneele eingehend auf Materialfehler zu überprüfen. Paneele mit sichtbaren Mängeln oder Beschädigungen dürfen nicht montiert werden. Montierte Ware ist von Reklamationen ausgeschlossen.
 - 4) Diese Paneele sind für die Montage in privaten Bädern geeignet. Der Einsatz im Spritzwasserbereich und in der Sauna sowie unter Deckenheizungssystemen ist nicht erlaubt. Ebenso in Duschbädern, bei denen eine deckenhohe Duschkabine den Feuchteausgleich verhindert. Eine anschließende Belüftung muss gewährleistet sein. Beim Einsatz in Feuchträumen ist eine Konterlattung zu berücksichtigen (s. u.).
 - 5) Vor der Montage müssen die allgemeinen Voraussetzungen für den Einbau von Holzwerkstoffen in trockenen Innenräumen gegeben sein. Die zu verkleidende Wand- oder Deckenkonstruktion muss tragfähig, eben trocken und sauber sein. Das Raumklima sollte ca 20 ° C und eine rel. Luftfeuchte von 40–65 % haben.
- ### 2.1 Montagehinweise
- 6a) Die maximale Raumgröße beträgt 8m x 8m. Vermessen Sie vor Beginn der Montage die Wand oder Decke und überprüfen Sie die Winkeligkeit. Bei breiten Räumen sollten die Kopfenden der Paneele versetzt, aber gleichmäßig angeordnet werden. Beachten Sie, dass das Kopfende des Paneels immer mittig auf einer Dachlatte enden muss.
 - 6b) s. 6a
 - 7) Beachten Sie immer einen umlaufenden Abstand von 10 mm, damit eine natürliche Ausdehnung der Paneele stattfinden kann.
 - 8a) Die beiden Randpaneele sollten mind. 60cm breit sein und gleichmäßig zugeschnitten werden, wobei beim ersten Paneel immer die Feder abgeschnitten werden soll. Teilen Sie die Paneele gleichmäßig auf.
 - 8b) s. 8a
 - 9) Für die Unterkonstruktion verwenden Sie handelsübliche gehobelte und gerade Dachlatten mit max. 10% Holzfeuchte. Wegen der Stabilität und möglicher Montage von Lichtsystemen sollten Sie einen Mindestquerschnitt von 22 x 50 mm wählen. Verlegeplan zur Aufteilung der Lattung beachten. Abstand der Dachlatten voneinander 400–500 mm. Die Unterkonstruktion muss eben sein (max. 2 mm/m Abweichung zulässig). Unebenheiten der Decke oder Wand können durch Unterlegen von Ausgleichsmaterial beseitigt werden. Prüfen Sie dies durch Anlegen einer Richtlatte, Wasserwaage oder Richtschnur.
 - 10) Beachten Sie bei der Montage im Dachgeschoss, dass immer mit Konterlattung gearbeitet wird. Hierdurch liegt das Dämmmaterial später nicht auf den Paneelen (Gefahr der Durchbiegung), sondern auf der Konterlattung. Bei der Montage in Feuchträumen bringen Sie wegen der notwendigen Hinterlüftung ebenfalls eine Konterlattung auf. Verwenden Sie zur Befestigung nur für die Wand und Decke geeignete Schrauben und Dübel.
 - 11) Verwenden Sie zur Befestigung der Paneele auf die Unterkonstruktion immer die ter Hürne Befestigungsklammern Nr. 2. Beachten Sie, dass das Kopfende des Paneels immer mittig auf einer Dachlatte enden und dieses doppelt mit je 2 Klammern befestigt werden muss.

12a) Montieren Sie im Abstand von ca. 40–50 cm die Befestigung für die Sockelleisten (www.terhuerne.com).

Bei der Installation von z. B. Sockelleisten, Übergangs-/ Abschlussprofilen oder Türzargen berücksichtigen Sie, die Leisten, Profile, Türzargen oder ähnliche Elemente niemals am Bodenbelag zu befestigen oder zu verkeilen.

12b) Für das saubere Abdecken der Fugen zur Wand bzw. Decke empfehlen wir die farblich abgestimmten Leisten sowie das ter Hürne Befestigungssystem. Die Befestigung mit Bauklebern jeglicher Art ist ungeeignet, da es zu schädlichen Materialverspannungen und Dekorpapierablösungen führen kann.

4.1 Pflegehinweise und Anwendungen

13) Reinigen und Pflegen Sie nur mit nebelfeuchten, ausgewrungenen Tüchern/Wischlappen. Verwenden sie hierzu keine scharfen Reinigungsmittel. Bitte benutzen Sie kein Dampfgerät und keine Mikrofaser-tücher. Vermeiden Sie stehendes Wasser auf den Paneelen.

Our written and verbal technical instructions, in general, in the installation instructions, in technical information, and all brochures are based on our own experience and are given to the best of our knowledge. This information is provided as a non-binding guide. Due to the y many application possibilities, not all individual details can be shown. As such, no obligation and liability can be assumed by ter Hürne. These instructions can be adapted to technological advances at any time without notice. Short-term resistance to commercially available oils, acids, lipids and alkalis. Coloring substances can cause permanent, non-removable discoloration.

Content

1.1	Preparation and suitability check.....	8
2.1	Installation instructions.....	8
3.1	Care instructions and applications.....	9

Installation instructions

5 Explanation of the pictograms

1.1 Preparation and suitability check

- 1) Please read these installation instructions completely before starting the installation.
- 2) Required tools.
- 3) Before and also during installation the panels must be checked for material defects. Panels with visible defects or damage must not be installed. Installed goods are excluded from claims.
- 4) These panels are suitable for installation in private bathrooms. The use in splash water areas and in saunas as well as under ceiling heating systems is not permitted. Also in shower rooms where a ceiling-high shower cubicle prevents moisture equalisation. Subsequent ventilation must be guaranteed. When used in damp rooms, counter-battening must be used. (see below).
- 5) Before installation, the general prerequisites for the installation of wood-based materials in dry interior rooms must be satisfied. The wall or ceiling construction to be clad must be load-bearing, even, dry and clean. The room climate should be approx. 20 °C with a relative humidity of 40–65%.

2.1 Installation instructions

- 6a) The maximum room size is 8 m x 8 m. Measure the wall or ceiling before starting the installation and check the angularity. In wide rooms, the ends of the panels should be offset but evenly spaced. Note that the head end of the panel must always end on the centre of a batten.
- 6b) see 6a
- 7) Always ensure a perimeter gap of 10 mm so that the panels can expand naturally.

- 8a) The two panels at either edge should be at least 60cm wide and cut evenly, whereby always the tongue of the first panel should be cut off. Divide the panels evenly.
- 8b) see 8a
- 9) For the substructure, use commercially available planed and straight roof battens with a maximum wood moisture content of 10%. Because of stability and possible installation of lighting systems, you should choose a minimum cross-section of 22x50 mm. Observe the installation plan for the division of the battens. Distance between the roof battens 400–500 mm. The substructure must be level (max. 2 mm / m deviation permissible). Unevenness in the ceiling or wall can be eliminated by using levelling material. Check this by applying a levelling rod, spirit level or alignment line.
- 10) When installing in the loft, always ensure that counter battens are used. This means that the insulation material will not later rest on the panels (risk of deflection), but on the counter battens. When installing in damp rooms, also use counter battening due to the need for adequate ventilation. Only use screws and dowels suitable for the wall and ceiling.
- 11) Always use ter Hürne fixing clips no. 2 to fix the panels to the substructure. Please note that the head end of the panel must always end in the centre of a batten and that this must be fastened twice with 2 staples each.
- 12a) Install the attachment for the skirtings at a spacing of about 40–50 cm (www.terhuerne.com). When installing skirtings, transition / closing profiles or door frames etc, ensure that the skirting boards, profiles, door frames or similar elements are never attached to the floor or wedged.

- 12b) To neatly cover the joints with the wall or ceiling, we recommend using the colour-coordinated mouldings and the ter Hürne fixing system. Fastening with building adhesives of any kind is unsuitable as it can lead to damaging material tension and detachment of decor paper.

3.1 Care instructions and applications

- 13) Clean and maintain only with a damp, well-wrung out cloth. Do not use any aggressive cleaning agents. Please do not use steam cleaners or microfiber cloths. Avoid standing water on the panels.

Nos informations techniques d'application, qu'elles soient verbales ou écrites, d'ordre général, indiquées dans les instructions de pose ou sur les fiches techniques ou encore sur les prospectus, reposent sur notre expérience et sont fournies en toute bonne conscience. Elles ne sont toutefois que des recommandations sans engagement de notre part. En raison de la polyvalence des applications, il n'est pas possible de présenter tous les détails. Le fabricant ne prend, par conséquent, aucun engagement ni responsabilité. Les informations peuvent, à tout moment et sans annonce préalable, faire l'objet d'une adaptation en fonction des progrès techniques. Résistance à court terme aux huiles, acides, lipides et solutions alcalines usuels. Les substances colorantes peuvent occasionner une décoloration permanente indélébile.

Sommaire

1.1	Préparation et vérification si la pose est possible.....	11
2.1	Consignes de montage.....	11
3.1	Conseils d'entretien et applications.....	12

Instructions de montage

5 Explication des pictogrammes

1.1 Préparation et vérification si la pose est possible

- 1) Veuillez lire entièrement les présentes instructions de pose avant la pose.
 - 2) Outillage nécessaire.
 - 3) Avant et pendant le montage, les panneaux doivent être vérifiés afin de s'assurer qu'ils ne présentent pas de défauts de matériau. Les panneaux présentant des défauts ou des dommages visibles ne doivent pas être montés. Les marchandises assemblées sont exclues des réclamations.
 - 4) Ces panneaux sont adaptés à la pose dans les salles de bains privées. L'utilisation dans les zones d'éclaboussures d'eau et dans les saunas ainsi que sous des systèmes de chauffage au plafond n'est pas autorisée. Il en va de même dans les salles de douche où une cabine de douche à hauteur de plafond empêche l'évacuation de l'humidité. Une aération ultérieure doit être garantie. En cas d'utilisation dans des pièces humides, il faut prévoir un contre-lattage (voir ci-dessous).
 - 5) Avant le montage, les conditions préalables à l'installation de matériaux en bois dans des pièces intérieures sèches doivent être remplies. La construction du mur ou du plafond à revêtir doit être solide, plane, sèche et propre. Le climat ambiant doit se situer autour de 20 °C et le taux d'humidité doit être compris entre 40 et 65 %.
- régulière. Veillez à ce que la tête du panneau doit toujours se terminer centrée sur une latte.
- 6b) voir 6a
 - 7) Veillez toujours à laisser un espace de 10 mm sur le pourtour afin que une dilatation naturelle des panneaux puisse avoir lieu.
 - 8a) Les deux panneaux de chaque côté doivent avoir une largeur d'au moins 60 cm et être coupés de manière égale, la languette du premier panneau devant toujours être découpée. Répartissez les panneaux de manière égale.
 - 8b) voir 8a
 - 9) Pour la sous-construction, utilisez des lattes de bois rabotées du commerce et droites avec un taux d'humidité de 10 %. En raison de la stabilité et la possibilité de monter des systèmes d'éclairage, il est conseillé de choisir une section minimale de 22 x 50 mm. Respecter le plan de pose pour la répartition des lattes. Distance entre les lattes de toit 400–500 mm. La sous-construction doit être plane (max.2 mm / m d'écart autorisé). Les irrégularités du plafond ou du mur peuvent être éliminées par la pose d'un matériau de compensation. Vérifier cela par moyen d'une latte d'alignement, d'un niveau à bulle ou d'un cordeau d'alignement.
 - 10) Lors du montage dans les mansardes, veillez à toujours utiliser un contre-lattage. Ainsi, le matériau isolant ne repose pas sur les panneaux (risque de flexion), mais sur sur le contre-lattage. En cas de montage dans des pièces humides, il est également conseillé d'installer un contre-lattage en raison de la nécessité d'une ventilation. Pour la fixation, utilisez uniquement des vis et chevilles appropriés pour le mur et le plafond.
 - 11) Pour fixer les panneaux sur la sous-construction,

2.1 Consignes de montage

- 6a) Les dimensions maximales de la pièce sont de 8 m x 8 m. Mesurez le mur ou le plafond avant de commencer le montage et vérifiez l'équerrage. Dans les pièces larges, les extrémités des panneaux doivent être décalées, mais disposées de manière

utilisez toujours les clips de fixation ter Hürne n° 2. Notez que la tête du panneau doit toujours se terminer centrée sur une latte et celle-ci doit être fixée deux fois avec deux vis.

12a) Montez la fixation des plinthes avec un écart d'environ 40–50 cm (www.terhuerne.com).

Remarque : lors de l'installation de plinthes, profils de transition / finition ou chambranles p. ex., ne jamais fixer ni coincer les plinthes, profils, chambranles ou autres éléments sur le revêtement de sol.

12b) Pour recouvrir proprement les joints avec le mur ou le plafond, il est recommandé d'utiliser des les moulures de couleur assortie et le système de fixation ter Hürne. La fixation avec des colles de chantier de tout type n'est pas indiquée, car elle peut entraîner des tensions néfastes du matériau et des décollements de papier décoratif.

3.1 Conseils d'entretien et applications

13) Nettoyez uniquement avec un chiffon humide / lavette bien essorée. Ne pas utiliser de produits de nettoyage agressifs. N'utilisez pas d'appareil à vapeur ni de chiffons en microfibrés. Evitez l'eau stagnante sur les panneaux.

Nuestras indicaciones técnicas de aplicación, tanto escritas como verbales, en general, incluidas en las instrucciones de instalación, la información técnica y todos los folletos se basan en la experiencia y se ofrecen atendiendo a nuestro mejor juicio. Estas informaciones son recomendaciones no obligatorias. Debido a la diversidad de posibilidades de aplicación, no es posible presentar todos los detalles. Por lo tanto, ter Hürne no puede asumir ninguna responsabilidad al respecto. Las indicaciones pueden ser adaptadas al progreso técnico en cualquier momento y sin previo aviso. Resistente poco tiempo contra aceites, ácidos, grasas y jabones que se encuentran en las tiendas y son de uso doméstico. Las sustancias colorantes pueden causar decoloraciones permanentes, no eliminables.

Índice

1.1	Preparación y prueba de idoneidad.....	14
2.1	Indicaciones de montaje.....	14
3.1	Recomendaciones para el mantenimiento y uso.....	15

Instrucciones de montaje

5 Explicación de los pictogramas

1.1 Preparación y prueba de idoneidad

- 1) Lea íntegramente estas instrucciones antes de proceder a la instalación.
- 2) Herramientas necesarias.
- 3) Antes y durante la instalación, se debe comprobar que los paneles no presenten daños materiales. Los paneles con defectos o daños visibles no se deben instalar. Los productos instalados quedan excluidos de cualquier reclamación.
- 4) Estos paneles son aptos para instalarlos en cuartos de baño particulares. No está permitido su empleo en zonas donde se producen salpicaduras, ni en saunas, ni bajo sistemas de calefacción por radiación de techo. Tampoco en cuartos de baño en los que la cabina de la ducha llegue hasta el techo y evite así una compensación de humedad. Es preciso que se pueda ventilar posteriormente. Si se emplea en estancias húmedas, debe contemplarse un entramado de rastreles (véase más abajo).
- 5) Antes de la instalación, deben cumplirse las condiciones generales para la instalación de materiales de madera en espacios interiores secos. La construcción de la pared o el techo que se vaya a revestir debe disponer de suficiente capacidad de carga, ser uniforme y estar seca y limpia. El clima espacial debe ser de aprox. 20°C y la humedad relativa debe ser del 40–65%.
 - 6a) La estancia debe tener unas dimensiones máximas de 8m x 8m. Antes de empezar con el montaje, mida la pared o el techo y compruebe la angularidad. En estancias amplias, las cabeceras de los paneles se deben disponer de forma desplazada pero homogénea.

Tenga en cuenta que la cabecera del panel siempre debe quedar centrada sobre un listón de techo.
 - 6b) ver 6a
 - 7) Asegúrese de dejar siempre una distancia perimetral de 10 mm para que los paneles puedan dilatarse de forma natural.
 - 8a) Los dos paneles marginales deben tener un ancho mínimo de 60 cm y estar cortados de forma homogénea, para lo cual se ha de recortar siempre el macho del primer panel. Distribuya los paneles de forma homogénea.
 - 8b) ver 8a
 - 9) Para la subestructura, utilice listones de techo rectos y cepillados convencionales con un contenido de humedad máximo del 10%. Por cuestiones de estabilidad y para poder montar posteriormente sistemas de iluminación, debería elegir un corte transversal mínimo de 22x50 mm. Tenga en cuenta el plan de instalación para distribuir los rastreles. La distancia entre los listones del techo deber ser de 400–500 mm. La subestructura debe ser uniforme (se permite un máx. 2 mm/m de desviación). Los desniveles del techo o de la pared se pueden subsanar colocando debajo material de nivelación. Compruébelo colocando una regla de nivelar, un nivel de burbuja o un tendel nivelador.
 - 10) Si el montaje se realiza en el desván, trabaje siempre con un entramado de rastreles. De esta forma, el material de aislamiento no descansará sobre los paneles (riesgo de combadura), sino sobre los rastreles. Si el montaje se efectúa en estancias húmedas, coloque también rastreles para garantizar la ventilación trasera necesaria. Para la fijación, utilice únicamente tornillos y tacos apropiados para paredes y techos.

2.1 Indicaciones de montaje

- 6a) La estancia debe tener unas dimensiones máximas de 8m x 8m. Antes de empezar con el montaje, mida la pared o el techo y compruebe la angularidad. En estancias amplias, las cabeceras de los paneles se deben disponer de forma desplazada pero homogénea.

- 11) Para fijar los paneles a la subestructura, utilice siempre las grapas de fijación n.º 2 de ter Hürne. Asegúrese de que la cabecera del panel quede siempre centrada sobre un listón de techo y que se fija doblemente con 2 grapas.
- 12a) Monte la sujeción de los rodapiés a una distancia de aproximadamente 40–50 cm (www.terhuerne.com). Al instalar, por ejemplo, rodapiés, perfiles de transición/ remates finales o marcos de puertas, no fije ni calce nunca los listones, perfiles, marcos de puertas o elementos similares al revestimiento del suelo.
- 12b) Para tapar las juntas de solape con la pared o el techo de forma impecable, le recomendamos los listones de color a juego, así como el sistema de sujeción de ter Hürne. No es adecuada su fijación con adhesivos de construcción de ningún tipo, ya que puede conllevar deformaciones perjudiciales del material y desprendimiento del papel decorativo.

3.1 Recomendaciones para el mantenimiento y uso

- 13) Realice los trabajos de limpieza y mantenimiento del producto solo con paños / mopas húmedos y escurridos. No utilice productos de limpieza agresivos. No utilice aparatos de vapor ni paños de microfibras. Evite las acumulaciones de agua sobre los paneles.

Onze schriftelijke en mondelinge toepassingsinstructies, meestal in de montagehandleiding, technische informatie en alle brochures, zijn gebaseerd op ervaring en worden naar beste weten gegeven. Deze informatie is vrijblijvend. Vanwege de veelzijdigheid van de toepassingsmogelijkheden is de weergave van alle details niet mogelijk. Daarom kunnen hieruit geen verplichtingen en aansprakelijkheid door ter Hürne overgenomen worden. De aanwijzingen kunnen op elk moment zonder aankondiging aan de technische vooruitgang aangepast worden. Kortstondig bestendig tegen in de handel gebruikelijke oliën, zuren, vetten en loog. Kleurende sunstanties kunnen blijvende en niet verwijderbare verkleuringen veroorzaken.

Inhoud

1.1	Vorbereitung en geschiktheidstest.....	17
2.1	Montage-instructies.....	17
3.1	Onderhoudsinstructies en toepassingen.....	18

Montagehandleiding

5 Verklaring van de pictogrammen

1.1 Voorbereiding en geschiktheidstest

- 1) Lees deze montagehandleiding vóór het leggen volledig door.
 - 2) Benodigd gereedschap.
 - 3) Vóór en tijdens het monteren dienen de panelen grondig te worden gecontroleerd op materiaalfouten. Panelen met zichtbare gebreken of beschadigingen mogen niet worden gemonteerd. Gemonteerd product is uitgesloten van reclamaties.
 - 4) Deze panelen zijn geschikt om te leggen in particuliere badkamers. Gebruik in ruimtes met spatwater en in de sauna evenals onder plafondverwarmingssystemen is niet toegestaan. Hetzelfde geldt voor doucheruimtes waar een plafondhoge douchecabine vochtcompensatie verhinderd. Er dient voor een passende ventilatie te worden gezorgd. Bij gebruik in vochtige ruimtes moeten contralatten worden overwogen (zie onder).
 - 5) Vóór de montage moet worden voldaan aan de algemene voorwaarden voor de montage van materialen op houtbasis in droge binnenruimten. De wand- of plafondconstructie die bekleed gaat worden moet draagkrachtig, droog en schoon zijn. Het binnenklimaat moet een temperatuur van ca. 20 °C en een relatieve luchtvochtigheid van 40–65% hebben.
- 6a) De maximale afmetingen van de ruimte bedragen 8 x 8 m. Meet vóór begin van de montage de wand of het plafond en controleer de haaksheid. Bij brede ruimtes moeten de kopse kanten van de panelen verspringend, maar gelijkmatig worden geplaatst. Houd er rekening mee dat de kopse kant van het paneel altijd in het midden van een daklat moet eindigen.
 - 6b) zie 6a
 - 7) Houd rondom altijd een afstand van 10 mm aan, zodat het paneel op natuurlijke wijze kan uitzetten.
 - 8a) De beide randpanelen moeten minstens 60 cm breed zijn en gelijkmatig worden gesneden, waarbij bij het eerste paneel altijd de veer wordt afgesneden. Verdeel de panelen gelijkmatig.
 - 8b) zie 8a
 - 9) Voor de onderconstructie gebruikt u in de handel verkrijgbare geschaafde en rechte daklatten met een houtvochtigheid van maximaal 10%. U moet vanwege de stabiliteit en mogelijke montage van verlichtingssystemen kiezen voor een minimale maat van 22x50 mm. Raadpleeg het montageschema voor de verdeling van de latten. De afstand tussen de daklatten onderling is 400–500 mm. De onderconstructie moet vlak zijn (er is een maximale afwijking van 2 mm/m toegestaan). Oneffenheden van plafond of wand kunnen worden geëlimineerd door er egalisatiemateriaal onder te plaatsen. Controleer dit met behulp van een richtlat, waterpas of richtkoord.
 - 10) Houd er bij montage op de bovenste verdieping rekening mee dat er altijd met contralatten moet worden gewerkt. Hierdoor ligt het isolatiemateriaal later niet op de panelen (kans op doorbuigen), maar op de contralatten. Breng bij montage in vochtige ruimtes ook contralatten aan in verband met de noodzakelijke ventilatie aan de achterkant. Gebruik voor het bevestigen alleen schroeven en pluggen die geschikt zijn voor wand en plafond.
 - 11) Voor de bevestiging van de panelen op de onderconstructie moet u altijd bevestigingsklemmen nr. 2 van ter Hürne gebruiken. Let op, dat de kopse kant van het paneel altijd in het midden van een daklat moet eindigen en dat deze dubbel bevestigd moet worden met 2 klemmen.

2.1 Montage-instructies

12a) Monteer de bevestiging voor de plinten met tussenruimtes van 40–50 cm (www.terhuerne.com). Bij de montage van bijv. plinten, overgangs- / afsluitprofielen of deurkozijnen moet u er rekening mee houden dat de plinten, profielen, deurkozijnen en dergelijke elementen nooit aan de vloer mogen worden bevestigd of vastgeklemd.

12b) Wij adviseren de op kleur afgestemde plinten en het ter Hürne-bevestigingssysteem voor het netjes afdekken van de voegen bij de wand of het plafond. De bevestiging met allerlei soorten bouwlijm is niet geschikt omdat dit kan resulteren in spanningen in het materiaal en het afbladderen van decoratief papier.

3.1 Onderhoudsinstructies en toepassingen

13) Gebruik voor reiniging en onderhoud alleen vochtige, uitgewrongen doeken / poetslappen. Gebruik hiervoor geen scherpe reinigingsmiddelen. Gebruik geen stoomapparaat en geen microvezeldoekjes. Vermijd stilstaand water op de panelen.

Nasze informacje techniczne dotyczące zastosowania, zarówno pisemne jak i ustne, zawarte w instrukcjach montażu, informacjach technicznych i wszystkich materiałach, opierają się na doświadczeniu i są przedstawione zgodnie z naszą najlepszą wiedzą. Ta informacja jest dostarczana jako niewiążąca podpowiedź. Ze względu na wszechstronność możliwości zastosowania, nie ma możliwości przedstawienie wszystkich szczegółów. Dlatego firma ter Hürne nie ponosi za to żadnej odpowiedzialności. Uwagi mogą być dostosowywane do postępu technicznego w dowolnym czasie bez uprzedzenia. Krótkotrwała odporność na dostępne w handlu i powszechnie stosowane oleje, kwasy, tłuszcze i zasady. Substancje barwiące mogą powodować trwałe, nieusuwalne przebarwienia.

Spis treści

1.1	Przygotowanie i weryfikacja.....	20
2.1	Wskazówki dotyczące montażu.....	20
3.1	Instrukcja pielęgnacji zastosowania.....	21

Instrukcja montażu

5 Opis piktogramów

1.1 Przygotowanie i weryfikacja

- 1) Przed przystąpieniem do pracy prosimy przeczytać całą instrukcję układania.
 - 2) Potrzebne narzędzia.
 - 3) Przed rozpoczęciem montażu i podczas układania panele należy dokładnie sprawdzić pod kątem wad materiałowych. Panele z widocznymi wadami lub uszkodzeniami nie należy montować. Zamontowany towar nie podlega reklamacji.
 - 4) Panele te nadają się do układania w łazienkach prywatnych. Stosowanie w miejscach narażonych na zachlapanie wodą oraz w saunach, a także pod systemami ogrzewania sufitowego jest niedozwolone. Dotyczy to także łazienek z prysznicem, w których kabina prysznicowa do sufitu uniemożliwia wyrównanie wilgotności. Należy zapewnić odpowiednią wentylację. W przypadku stosowania w wilgotnych pomieszczeniach należy uwzględnić ułożenie kontrłat (patrz poniżej)."
 - 5) Przed montażem należy spełnić ogólne warunki dotyczące stosowania tworzyw drzewnych w suchych pomieszczeniach wewnętrznych. Konstrukcja ściany lub sufitu musi być wytrzymała, równa, sucha i czysta. Temperatura w pomieszczeniu powinna wynosić ok. 20 °C, a względna wilgotność powietrza 40–65 %.
- 6a) Maksymalne wymiary pomieszczenia to 8 m x 8 m. Przed rozpoczęciem montażu należy zmierzyć ścianę lub sufit i sprawdzić kąt nachylenia. W szerokich pomieszczeniach krótsze boki paneli należy układać z przesunięciem, ale równomiernie. Należy pamiętać, że krótszy bok panelu musi zawsze kończyć się pośrodku na łacie dachowej.
 - 6b) zob. 6a
 - 7) Zawsze należy pozostawiać dookoła szczelinę 10 mm, aby umożliwić naturalne rozszerzanie się paneli.
 - 8a) Dwa panele krawędziowe powinny mieć co najmniej 60 cm szerokości i być równo przycięte, przy czym w pierwszym panelu zawsze należy odciąć pióro. Panele należy podzielić równomiernie.
 - 8b) zob. 8a
 - 9) Do konstrukcji nośnej należy użyć dostępnych w handlu struganych i prostych łąt dachowych o maksymalnej wilgotności drewna wynoszącej 10%. Ze względu na stabilność i ewentualną instalację systemów oświetleniowych należy wybrać minimalny przekrój 22x50 mm. Należy przestrzegać planu układania dotyczącego rozłożenia łąt. Odległość między łątami dachowymi powinna wynosić 400–500 mm. Konstrukcja nośna musi być wypoziomowana (dopuszczalne odchylenie maks. 2 mm / m). Nierówności sufitu lub ściany można wyeliminować, układając pod nimi materiał wyrównujący. Należy to skontrolować za pomocą łąty poziomującej, poziomicy lub sznurka poziomującego.
 - 10) Podczas montażu na poddaszu należy zawsze używać kontrłat. Dzięki temu materiał izolacyjny nie leży później na panelach (ryzyko ugięcia), lecz na kontrłatach. Podczas montażu w wilgotnych pomieszczeniach należy również użyć kontrłat, aby zapewnić niezbędną wentylację. Do mocowania należy używać wyłącznie śrub i kołków odpowiednich do ścian i sufitów.
 - 11) Do mocowania paneli do konstrukcji nośnej należy zawsze używać klamer mocujących ter Hürne nr 2. Należy pamiętać, że krótszy bok panelu musi zawsze kończyć się na środku łąty dachowej i należy go przymocować w dwóch miejscach za pomocą 2 klamer.

2.1 Wskazówki dotyczące montażu

12a) W odstępach co ok. 40–50 cm należy zamontować mocowania do listew przypodłogowych (www.terhuerne.com).

Podczas montażu np. listew przypodłogowych, profili przejściowych/zakończeniowych lub ościeżnic drzwiowych należy pamiętać, aby pod żadnym pozorem nie mocować ani nie klinować listew, profili, ościeżnic drzwiowych lub podobnych elementów na okładzinie podłogowej.

12b) W celu starannego zakrycia połączeń ze ścianą lub sufitem zalecamy stosowanie dopasowanych kolorystycznie listew i systemu mocowania ter Hürne. Mocowanie za pomocą różnego rodzaju klejów budowlanych jest nieodpowiednie, ponieważ może prowadzić do szkodliwego naprężenia materiału i oderwania papieru ze wzorem.

3.1 Instrukcja pielęgnacji i zastosowania

13) Czyszczenie i pielęgnacja wyłącznie za pomocą lekko wilgotnych, wyciśniętych ściereczek/szmatek. Nie używać agresywnych środków czyszczących. Nie stosować urządzeń parowych ani ściereczek z mikro-włókna. Unikać pozostawiania wody na panelach.